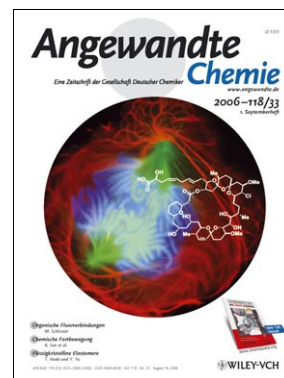


Titelbild

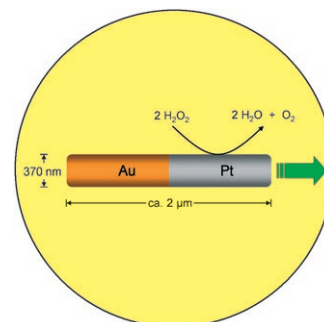
Alois Fürstner,* Michaël D. B. Fenster, Bernhard Fasching, Cédricx Godbout und Karin Radkowski

Der antimitotische Naturstoff Spirastrellolid A hat eine komplizierte Struktur und zeigt beeindruckende biologische Wirkungen. Von dieser Substanz ist vieles noch unbekannt, darunter relative und absolute Konfigurationen und biologische Funktionsweise. In zwei Zuschriften auf S. 5632 und 5636 ff. beschreiben A. Fürstner et al. die Synthese aller vier Bausteine von Spirastrellolid A – erste Schritte hin zu einer Beantwortung der offenen Fragen. (Bild von Zellen während der Mitose: Conley Rieder.)



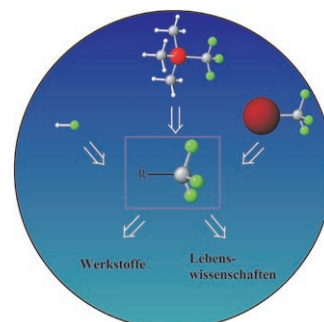
Mikromaschinen

Mikropartikel können sich selbständig mechanisch bewegen, wenn sie bestimmte Anforderungen erfüllen. Auf welche Eigenschaften es dabei im Besonderen ankommt, erläutern A. Sen et al. im Kurzaufsatz auf S. 5546 ff.



Organische Fluorverbindungen

Durch den Einbau von Fluor lassen sich die biologischen Eigenschaften organischer Verbindungen abstimmen. Aber welches ist der beste Weg zur Einführung eines Fluorsubstituenten? Dies erfahren Sie im Aufsatz von M. Schlosser auf S. 5558 ff.



Clusterverbindungen

Ein Bismut-Oxido-Riesencluster mit 38 Bi-Atomen wurde in koordinierenden Lösungsmitteln erhalten. Über die Synthese und Charakterisierung dieses größten bekannten Clusters seiner Art berichten E. V. Dikarev et al. in ihrer Zuschrift auf S. 5574 ff.

